65 879, Delkr.-Kto 6831 (Rüchl. 5000), Kredit 93 130, Arbeiterpension-Kto 1200, Div. 40 000, Grat. 4000, Vortrag 12 915. Sa. M. 1 681 806.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 29 501, Vertriebs- do. 40 321, Reparatur. u. Steuern 13 429, Gehälter, Löhne, Versich. 66 749, Abschreib. 36 941, Reingewinn 61 915. Sa. M. 248 858. — Kredit: Bier, Brauabfälle u. Zs. M. 248 858.

Dividenden 1900/1901—1910/11: 2 $\frac{1}{2}$, 5, 7, 8, 4, 3, 0, 0, 3, 4 $\frac{0}{10}$. **Direktion:** Aug. Scholz, Greiz. **Aufsichtsrat:** Vors. Aug. Heithecker, Gera-Untermhaus; Stellv. Rentner Otto Jahr, Mor. Rud. Jahr, Ing. Emil Overhoff, Gera, Chr. Jahn, Greiz.

Vereinsbrauerei zu Greiz.

Gegründet: 8./7. 1886; eingetr. 31./7. 1886. Die Ges. übernahm bei ihrer Gründung die 1872 errichtete Vereinsbrauerei Merz & Co. zu Pohlitz. Die Ges. besitzt noch 3 Restaurationsgrundstücke. Bierabsatz 1900/01—1910/11: 42 063, 41 329, 44 419, 47 520, 47 494, 46 800, 47 728, 47 474, 46 000, ca. 40 000, 45 000 hl. Die G.-V. v. 6./12. 1909 beschloss den Betrieb der Ges. durch Fabrikation von alkoholfreien u. alkoholfreien Getränken zu erweitern.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien (Nr. 1—1000) à M. 1000. Urspr. M. 480 000, erhöht lt. G.-V.-B. v. 24. Aug. 1889 um M. 160 000 (begeben zu 140 $\frac{0}{10}$), ferner lt. G.-V.-B. v. 5. Juli 1897 um M. 160 000 (begeben zu 155 $\frac{0}{10}$), sowie lt. G.-V.-B. v. 12. Juni 1899 um M. 200 000 (auf M. 1 000 000) in 200 Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1. Okt. 1899, angeboten den Aktionären 4:1 v. 22. Juni bis 6. Juli 1899 zu 135 $\frac{0}{10}$, einzuzahlen 25 $\frac{0}{10}$ und das Aufgeld bis 6. Juli 75 $\frac{0}{10}$ am 30. Sept. 1899. Die Erhöhung erfolgte zwecks Vermehrung der Betriebsmittel.

Hypothekar-Anleihe: M. 300 000 in 4 $\frac{0}{10}$ (bis 1. April 1897 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$) Prior.-Oblig. von 1878, 600 Stücke à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1892 durch jährl. Ausl. bis 1930; verstärkte oder Total-Tilg. mit 3 mon. Künd.-Frist zulässig. Sicherheit: Hypoth. zur ersten Stelle auf dem Brauereigrundstück. Zahlst. wie bei Div. Ende Sept. 1911 in Umlauf M. 214 000. Kurs in Dresden Ende 1897—1911: 101.50, 100.50, 98, 96.50, —, 99, 100.25, 100, 100, 99, 97, 98, 98.50, 97.50 $\frac{0}{10}$.

Hypotheken: M. 353 000 zu 4 $\frac{0}{10}$ u. 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ verzinslich, haften auf den der Ges. gehörigen 3 Restaurationsgrundstücken u. Wohnhaus.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Okt.-Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 $\frac{0}{10}$ zum R.-F. bis 20 $\frac{0}{10}$ des A.-K. (ist erfüllt), bis 4 $\frac{0}{10}$ Div., vom Rest bis 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 3000), event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, Überrest Super-Div. bis zu einer Gesamt-Div. von 12 $\frac{0}{10}$, event. weiterer Überschuss zum Div.-R.-F., bis derselbe 33 $\frac{1}{3}$ $\frac{0}{10}$ des A.-K. erreicht, ein sich dann noch ergebender Überschuss nach G.-V.-B.

Der Div.-R.-F. dient a) zur Deckung etwaiger Verluste aus den an Geschäftskunden gewährten Darlehen, b) sobald die G.-V. dies beschliesst, zu einer Aufbesserung der Div. bis zu 6 $\frac{0}{10}$ in Geschäftsjahren, in denen der Betriebsgewinn hierzu nicht ausreicht.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Brauereigrundstücke u. Gebäude 533 000, Restaurat.-Grundstücke 415 000, Wohnhaus 30 000, Masch.- u. Apparate 40 000, Kühlanlage 16 000, Brunnenanlage 8000, elektr. Beleucht.-Anlage 630, Brauerei-Inventar 1180, Restaurat.- do. 2900, Gefässe 4481, Geschirre 4500, Darlehns-Hypoth. 559 445, Darlehen 71 127, Bürgschaft 24 000, Kaut. 5250, Debit. 283 595, Wertp. 203 800, Kassa 18 621, Bestände 108 615. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Prior.-Anleihe 214 000, R.-F. 275 632, Div.-R.-F. 116 075, Hypoth. 353 000, Anleihe-Zs.-Kto 2140, Kaut. 15 700, Bürgschaft 24 000, Kredit. 2649, gestundete Brausteuer 33 399, Delkr.-Kto 148 082 (Rüchl. 20 000), Talonsteuer 4000 (Rüchl. 2000), unerhob. Div. 80, Div. 100 000, Tant. 18 026, Grat. 5000, Strassenbau-Kto 10 000, Vortrag 8360. Sa. M. 2 330 146.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter u. Löhne 113 995, Handl.-Unk., Pacht, Eis u. Spesen 44 437, Geschirr u. Frachten 50 358, Reparatur. 16 166, Steuern u. Versich. 14 723, Wertpap. 652, Gewinn 205 880. — Kredit: Vortrag 7085, Fabrikat.-Erträge 402 400, Zs. 12 159, Diverse u. Mietertrag 24 567. Sa. M. 446 212.

Kurs Ende 1886—1911: 184, 177, 167, 142, 121.50, 113, 128, 139, 164.50, 186, 194, —, 178, 167, 119, —, 96.25, 105, 115, 118, 117, 118, 117, 110, 146, 156 $\frac{0}{10}$. Notiert Dresden.

Dividenden 1885/86—1910/11: 12, 12, 12, 10, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 8, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 7, 4, 4, 5, 6, 7, 7, 6, 6, 8, 10 $\frac{0}{10}$. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: G. Grossberger. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Justizrat Dr. Brösel, Greiz; Stadtrat J. Litter, Bautzen; Rentier A. Wenzel, Kötzschenbroda; Dir. Paul Wagner, Chemnitz; Ing. A. Helwig, München. **Zahlstellen:** Eigene Kasse; Dresden: Ph. Elimeyer. *

Action-Brauerei Greussen in Greussen i. Thür.

Gegründet: 1883. Der Ges. gehört seit 1./10. 1907 auch die frühere Brauerei Mühlrath in Greussen. Jährl. Bierabsatz ca. 17 500 hl.

Kapital: M. 300 000 in 500 abgest. Aktien à M. 300 u. 150 Aktien à M. 1000 von 1907. Urspr. M. 300 000, lt. G.-V. v. 27./2. 1892 zur Tilg. der Unterbilanz und zu Abschreib. auf die Hälfte reduziert. Erhöht lt. a. o. G.-V. v. 3./8. 1907 um M. 150 000 (also auf M. 300 000) in 150 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./10. 1907, übernommen von H. Ullmann, Erfurt zu 105 $\frac{0}{10}$, angeboten den Aktionären zu 115 $\frac{0}{10}$.

Hypothekar-Anleihe: M. 359 000. (Stand ult. Sept. 1911.)